

Verschönerungsverein Uckendorf von 1975 e.V.

Vorstandsbericht für MV 2011

Vorstand Gesamtverein:

Der folgende Vorstandsbericht bezieht sich auf den Zeitraum vom März 2010 bis Mai 2011.

1. Vorstandsarbeit:

Inzwischen ist Routine in die Vorstandsarbeit eingeleitet, es finden monatliche Vorstandssitzungen statt die im Berichtszeitraum immer Beschlussfähig waren. Die Tagesordnung setzt sich zusammen aus:

- Veranstaltungstermine
- Finanzfragen
- Kündigungen und Aufnahmen
- Versicherungen und Haftungsfragen
- Liegenschaften
- Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Informationen von externen Treffen
- Vorbereitung und Durchführung des Karneval 2010/2011
- Belegungsanfragen Alte Schule

Leider ist der Vorstand nicht komplett besetzt, es fehlt nun im 3. Jahr der/die 2. Vors. sowie Beisitzer. Diese Besetzung führt dazu dass wir Aufgaben abgeben, reduzieren oder auch Leistungen „einkaufen“.

1.1. Geschäftsstelle/Vereinsheim:

Die „Container“ werden inzwischen für alle Treffen und Teamsitzungen des Vereins und darüber hinaus auch von den Dorfvereinen rege genutzt. Die Entscheidung für diese Art der Geschäftsstelle hat sich sehr bewährt.

1.2. Mitgliederentwicklung

Der Verein hat mit Stichtag 9.5.2011 135 MitgliederInnen.. Im Berichtsjahr gab es 5 Aufnahmen, 2 Kündigungen und zwei Todesfälle.. Es fehlen uns stark die Geburtsjahre ab 1975 so dass wir uns weiterhin für die Mitgliederwerbung stark machen. Die Familienmitgliedschaft wird kaum angenommen. Die Verabredung mit den anderen Bürgervereinen zur gemeinsamen Gestaltung eines „Begrüßungsflyer“ wurde bisher nicht umgesetzt, einer neuer Versuch wird am 30.03.11 vom VVU als Gastgeber gestartet.

1.3. Rückschau

Der jetzige Vorstand hat aus meiner Sicht in dem Berichtszeitraum eine gute Arbeitsleistung erbracht, die geplanten Veranstaltungen und auch die Karnevalsparty 2011 wurden durchgeführt..

1.4. Ausblick

Die angedachten Projekte (Alte Schule, Jugendraum) wurden in 2010 beendet. . Die Routinearbeiten binden aber wie immer viel Zeit und Kraft, so dass über das Tagesgeschäft hinaus dem Verein nur mit Hilfe einiger Vereinsmitglieder und Menschen in Uckendorf eine weitere Entwicklung möglich ist, denn die Umsetzung der Satzungsziele obliegt nicht alleine dem Vorstand und den wenigen anderen Helfern.

k.p.ochs

2. Bolzplatz

Die Gesamtfläche des Platzes beträgt ca. 9500 qm, davon werden ca. 2/3 genutzt und „bewirtschaftet“. Die Sanierung der Spielfläche zwischen den beiden Toren in 2008 hat leider nicht den erhofften Erfolg gebracht, Sehr gut geklappt hat der wöchentliche Mähplan, hier haben sich inzwischen auch Anlieger und Nutzer eingetragen auch wenn Vorstandsmitglieder oder deren Angehörigen weiterhin stark vertreten sind. Im hinteren Teil haben wir die BMX Anlage angelegt die zwischenzeitig auch rege genutzt wird.

Ausblick:

Der Platz bietet an sich sehr viel Möglichkeiten, ist etwas abgelegen und hat Potential für mehr.

k.p. ochs

3. Alte Schule

3.1 Renovierungs- und Erhaltungsmaßnahmen

Im Berichtszeitraum bis Mai 2011 wurden in der alten Schule nachfolgend aufgeführte Maßnahme durchgeführt.

- Abschleifen und neu versiegeln des vorhandenen Holzbodens
Diese Arbeiten wurden von der Stadt vergeben, der VVU hat ca. 1/3 der Gesamtkosten getragen.

- neue Außentreppe
Auch hier hat der VVU einen Zuschuss von 200 € gegeben.

-

Ausblick für 2011:

Die Schule wird einer Sicherheitsüberprüfung und einen Elektrocheck erhalten damit wir auch in diesem Bereich größtmögliche Sicherheit den Belegern zusichern können. Weiterhin wird durch die Stadt überprüft inwieweit der für die Alte Schule zuständige Sicherungskasten aus dem bisherigen Mieterkeller verlegt wird um somit einen direkten Zugang zu ermöglichen.

3.2. Belegung

Die Alte Schule in Uckendorf erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit bei Feiern von Privatleuten und bei Veranstaltungen der Dorfvereine .Die Schule wird ganzjährig von Montags bis Donnerstags von Tanzgruppen (Grün/Gelb und Puschelinos), VHS, Kirchenchor und ab Okt. von der Kaygass belegt. Für die Zeit des Kindergartenumbaus wird die Schule morgens auch als Bewegungsraum und einmal wöchentlich für die musikalische Früherziehung der Kindergartenkinder genutzt.

Neben den jährlichen Veranstaltungen durch den VVU (z.B. Seniorenfest, Proklamation,) kommen die Belegungen und Vermietungen an Wochenenden oder mitunter auch in der Woche hinzu. Im Jahr 2010 waren das insgesamt 29 (40 im Vorjahr) Veranstaltungen, davon diverse Versammlungen von Vereinen und 13 (21 im Vorjahr) Privatvermietungen. Für das Jahr 2011 gibt es auch schon etliche Reservierungen, so ist auch wieder für die Frauen-Fußball WM ein Public Viewing, bei Spielen mit deutscher Teilnahme, geplant.

Das Putzen der Alten Schule und der Toiletten durch eine Reinigungskraft, nach den Veranstaltungen / Vermietungen, hat sich bewährt. Als Problem könnte sich die Lärmentwicklung bei Privatveranstaltungen (laute Musik , Bässe, offene Fenster und Türe) herausstellen da es immer wieder zur Polizeipräsenz wegen Ruhestörungen kommt. Wir werden hier verstärkt auf die Privatnutzer einwirken. Das Ordnungsamt der Stadt Niederkassel hat bereits Kontakt mit uns aufgenommen.

Olaf Prien

Vor der Alten Schule wurde in der freien Pflanzfläche eine Rotbuche gepflanzt. Alle Pflanzflächen wurden außerdem mit Kies oder Rindenmulch zur besseren Pflege bedeckt. Die Rundbank ist zwischenzeitig installiert und wird gerne genutzt.. .

K.P. Ochs

4. Andere Liegenschaften:

4.1. Spielplatz Cassiusweg:

Dieser wird von Volker Schulz gepflegt und von vielen „Anliegerkindern“ auch reichlich genutzt. Eine Mithilfe bei der Pflege durch Anlieger geschieht nicht. Es wurde eine neue und größere Sandkiste installiert. Da es auch bisher keinen Pflegeauftrag von der Stadt Niederkassel gab haben wir uns entschlossen diese Pflegefläche an die Stadt zurückzugeben so dass zum 1.6.11 der Spielplatz für uns entfällt. Wie bereits beschrieben hat dies vor allem mit der mangelnden Hilfe von Anliegern und Nutzern zu tun.

2. Denkmalseck:

Das sogenannte Denkmalseck an der Straßenkreuzung Heerstr./Schäferstr.wurde von mir im Jahr 2010/11gepflegt.

Im Frühjahr wurde die Sommerbepflanzung im Rahmen des Aktionstages vorgenommen und während der Sommermonate regelmäßig mit dem von Fam. Odenbrett zur Verfügung gestellten

Wasser, gegossen.

Außerdem erhielten die Büsche einen Formschnitt, der Rasen wurde gemäht und das Unkraut auf den Kieswegen entfernt. Letztere Maßnahmen wurden während des laufenden Jahres mehrfach wiederholt. In Anbetracht der Tatsache, daß die Aufgaben am Denkmalseck und den übrigen Liegenschaften (außer Mähplan am Bolzplatz) ausschließlich von Vorstandsmitgliedern durchgeführt werden haben dazu geführt, Pflegeflächen (Spielplatz) abzugeben oder darüber nachzudenken, Teile des Denkmalseck „kontrolliert verwildern“ zu lassen.

Dies wäre sicherlich schade, da es sich sozusagen um die Visitenkarte des Dorfes handelt, Mithilfe daher dringend erwünscht.

Anneliese Prien

4.3. kleiner Treff

Der frühere Materialraum wurde inzwischen ausgebaut und hat Wasser- und Stromanschluss sowie eine kleine Möblierung. Bei der diesjährigen Kindersitzung war dort der Rückzugsraum für Raucher und Biertrinker. Über die weitere Nutzung des Raumes wird noch beraten, bei Außenveranstaltungen dient er als Küche und Lagerfläche.

5. Dorfvereine und Außenvertretung.

In diesem sind vertreten:

- die Wilde 13 e.V.
- Feuerwehrlöschgruppe Uckendorf
- Kirchengemeinde Uckendorf
- Verschönerungsverein Uckendorf

5.1. Der VVU ist innerhalb des Dorfringes sicherlich eine große Stütze, alleine durch die Alte Schule sind wir immer wieder im Geschehen und aktiv dabei. Wir gestalten mit großem Engagement die beiden von allen Dorfvereinen getragenen Veranstaltungen (Tanz in den Mai, Adventsmarkt) mit, die beiden letzten Jahreskalender wurden von Vertretern des VVU vorbereitet, seit März 08 ist K.P. Ochs „Geschäftsführer“ des Dorfringes. Man muß allerdings zunehmend feststellen das es den teilnehmenden Dorfvereinen immer schwerer fällt die o.g. Veranstaltungen durchzuführen da der Helferkreis aus der Mitgliederschaft oftmals nicht mehr ausreichend zu motivieren ist. Für uns als VVU trifft dies teilweise mit zu obwohl wir immer noch einen guten Stamm aus den alten Zeiten des Karnevals haben. Die diesjährige Maifeier musste schon abgespeckt werden, Federführend war die Pfarrei hier tätig. Die Dorfvereine haben eine Zuschuss von 200€ zur Renovierung der Eingangstreppe zur alten Schule gegeben. In 2012 findet möglicherweise ein gemeinsamer Aktionstag aller Vereine statt.

5.2. Die Treffen mit den Bürger- und Verschönerungsvereinen fanden auch in 2010/11. Der gemeine Flyer ist immer noch nicht fertig weil die Mitarbeit in der letzten Konsequenz fehlt.

5.3. Auch in 2010/11 gab es ein Treffen aller „Karnevalszugleiter“ um sich auszutauschen, eine gemeinsame Karnevalpresseseite zu gestalten oder auch gegenüber der Stadt gemeinsame Interessen zu vertreten. Unter Federführung des VVU wurde erstmals ein gemeinsames Plakat über die Umzüge 2011 erstellt und im Stadtgebiet verteilt.

5.4. Ausblick: In allen Bereichen werden wir weiterhin aktiv mitwirken und die Interessen des VVU

und des Ortsteil Uckendorf wahrnehmen.

k.p. ochs

6. Andere Veranstaltungen (siehe Veranstaltungskalender):

Wie auch schon im vergangenen Berichtszeitrum haben wir wieder Veranstaltungen durchgeführt oder als Mitveranstalter über die Dorfvereine mitgetragen.

6.1. Schneefreizeit für Jugendliche

Diese fand im Februar 11 wieder in Westernohe mit großer Resonanz, aber ohne Schnee, statt.

6.2. Karneval 2011

Der Karneval hatte mit Tobias Faust einen hervorragenden Prinzen und Vertreter von Uckendorf im Stadt- und Kreisgebiet sowie wieder eine sehr gute besuchte Kindersitzung. Am Umzug nahmen ca. 100 Zugteilnehmer teil. Die Zuschauerzahlen nehmen zunehmend jährlich ab, selbst Uckendorfer Anlieger trifft man nicht mehr an.

In einem Sondertreffen im Juli wollen wir uns Gedanken über die Zukunft und Alternativen um Karneval herum machen. Unser Karnevalswagen erhält ein neues „Außenkleid“, hier konnten wir eine Kölner Schule als Partner gewinnen. Schauen wir mal was an Entwürfen und Ideen entstehen und vor allem auch umgesetzt werden können.

6.3. Party am Abend

Nach dem 2010 eine kreative Pause durchgeführt wurde fand die Party in 2011 gut besucht wieder statt.

6.4. After Zooch Party.

Wurde in 2011 wieder vom VVU veranstaltet.

6.5. Mitmachtage

Sind in der Regel 2 Veranstaltungen die vom „erweiterten Vorstand“ wahrgenommen und durchgeführt werden. ,Wir bedauern sehr das die Verantwortung für satzungsgemäße Aufgaben außerhalb des Vorstandes eigentlich kaum wahrgenommen wird, selbst Vereinsmitglieder lassen sich nicht sehen. Erfreulich ist immer wieder daß an diesen beiden Tagen viele Dingen erledigt werden können. im kommenden Jahr wird angedacht diesen Tag gemeinsam mit dem „Dorfring“ durchzuführen.

6.6. Seniorenfest

Die im Auftrag der Stadt durchgeführte Veranstaltung ist Tradition. Versickt werden ca. 170 Einladungen, teilgenommen haben 45 Senioren, in der Regel hatten wir immer ca. 60-65 Gäste. Mal sehen ob es eine Ausnahme war oder auch hier das Interesse nachlässt. Für 2011 wurde durch die

Stadt Niederkassel eine Mittelreduzierung von 10% angekündigt.

6.6. Proklamation

Es hat sich inzwischen bewährt die Proklamation an das Seniorenfest anschließen zu lassen, es gäbe sonst kaum noch Besuch. Auch hier nachlassende Resonanz.

6.7. Adventsmarkt:

Hier waren wir wie immer beteiligt und haben den Getränkestand übernommen. Eine schöne und stillvolle Veranstaltung.

Ausblick: Mit der Übertragung der Frauen WM 2011 führen wir die Tradition der Großbildübertragungen in der Alten Schule fort.

7. Finanzen:

Das Jahr 2010/11 wurde durch kleinere Investitionen geprägt:

- Der Kinderkarneval konnte durch die Straßensammlung und diverser Spenden fast abgedeckt werden. Die After-Zoch-Party erbrachte einen Gewinn .
- mit 200€ haben wir uns an den Kosten für die neue Eingangstreppe zur Schule beteiligt.
- für die Küche wurde neues Besteck und Geschirr angeschafft.

Gemäß Vorstandsbeschluss wurden 33 % der Miet- und Zinseinnahmen der freien Rücklage zugeführt.

Der Verein hat weiterhin eine solide Finanzierung und verfügt über Rücklagen.
Mehr zu den Finanzen auf der MV 2011.

Kornelia Theisen (stellv. Kassenführung)

8. Fazit:

Mit wenigen Leuten viel gemacht, so könnte man es auf den Punkt bringen. Es gilt dank zu sagen den Helfern am Mitmachtag und Seniorenfest, den vielen Helfern um Karneval und den Uckendorfer Bürgern die mit ihrer Spende zum Gelingen des Kinderkarnevals beitragen. An dieser Stelle auch ein Dank an die Verwaltung der Stadt Niederkassel, vor allem dem Bauhof, die uns in den betreffenden Bereichen immer geholfen hat. Ein besonderer dank gilt der Firma Karl Hensen, hier können wir Lagerfläche nutzen, den Karnevalswagen auf- und abbauen und unser Weinfest anbieten.

Verschönerungsverein Uckendorf von 1975 e.V.